

22.07.2019

Liebes Mitglied des BDHN,

liebe Kolleginnen und Kollegen im Berufsstand der Heilpraktiker,

der BDHN e.V. versucht intensiv, berufspolitisch etwas für den Heilpraktikerberuf zu bewegen. Zu diesem Zweck ist der Vorstand regelmäßig auf Veranstaltungen unterwegs, um Kontakte mit Gesundheitspolitikern zu knüpfen. Am Donnerstag, den 18.07.2019 war der Vorstand des BDHN e.V. (Vorsitzender sowie die Ehrenvorsitzende) bei einer Sitzung des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU. Hauptgast des Abends war Herr Erich Irlstorfer, Mitglied des Deutschen Bundestages mit dem Schwerpunkt Gesundheitspolitik. Er berichtete über die aktuellen politischen Themen der Gesundheitspolitik auf Bundesebene. Für den Vorstand war es sehr aufschlussreich zu erfahren, welche gesundheitspolitischen Vorhaben derzeit in Berlin aktuell sind. Herr Irlstorfer sagte im Rahmen des Vortrages, dass auch naturheilkundliche Verfahren im deutschen Gesundheitssystem wichtig sind.

Im Anschluss an die Sitzung hatte der Vorstand des BDHN e.V. die Möglichkeit, mit Herrn Irlstorfer ein Gespräch über den Heilpraktikerberuf zu führen. Herr Irlstorfer betonte, dass die Verfehlungen einzelner Berufsträger nicht auf einen ganzen Berufsstand übertragen werden dürfen. Besonders wichtig ist es für die Heilpraktiker, lege artis zu praktizieren und die Grenzen des beruflichen Handelns zu kennen. Der BDHN e.V. teilte Herrn Irlstorfer im Rahmen des Gesprächs mit, dass viele Patienten in der Naturheilkunde eine echte Alternative zur Schulmedizin sehen und dass die Kompetenzen des Heilpraktikers nicht grundlos beschnitten werden dürfen.

Der Vorstand des BDHN e.V. wird sich weiterhin im Rahmen seiner berufspolitischen Tätigkeit für den Heilpraktikerberuf engagieren.

